



# FÜSSEN

im Allgäu



*Die romantische Seele Bayerns*

traditionell  
kulturell

Tipps und  
Pauschalen

Bayern



## Inhalt

Stadtrundgang Füssen	Seiten 4 - 7
Museum der Stadt Füssen	Seiten 8 - 9
Staatsgalerie	Seiten 10 - 11
König Ludwig II.	Seite 12
Schloss Hohenschwangau	Seite 13
Schloss Neuschwanstein	Seite 14
Burgruine Hopfen	Seite 15
Lebendiges Brauchtum	Seiten 16 - 18
Veranstaltungshighlights	Seite 19
Landesausstellung 2010	Seiten 20 - 21
Pauschalangebote	Seiten 22 - 25
Ausstellungen	Seite 26

In einem romantischen Ensemble begegnen sich hier unterschiedliche Epochen: mittelalterliches Gassengewirr, hohe gotische Häusergiebel, die Überreste der alten Stadtmauern, daneben reich dekorierte Kirchenbauten aus der Zeit des Barock und Rokoko.

Musikfreunde verzaubert Füssen mit seinen hochkarätigen Veranstaltungen, wie den jährlich von Juni bis September im Kloster St. Mang veranstalteten Fürstensaalkonzerten und dem Festival „vielsaitig“.

Aber auch Tradition und Brauchtum sind in Füssen und seinen Ortsteilen Bad Faulenbach, Hopfen am See und Weißensee lebendig.

2010 wird von Mai bis Oktober in Füssen die Bayerische Landesausstellung „Bayern – Italien“ stattfinden. Weitere Informationen zu diesem kulturellen Großereignis finden Sie auf den Seiten 20 und 21.

Wie von Künstlerhand gezeichnet, erhebt sich Bayerns höchstgelegene Stadt mit dem Hohen Schloss, der barocken Klosteranlage St. Mang und den verwinkelten Dächern der Altstadt aus dem satten Grün der umgebenden Natur.





**05** Über den verwinkelten Dächern der Altstadt erhebt sich das Hohe Schloss. Mit seinem malerischen Innenhof und den einzigartigen Illusionsmalereien ist es eine der bedeutendsten spätgotischen Schlossanlagen Deutschlands. Hier lohnt ein Besuch der Gemäldegalerie. Näheres dazu finden Sie auf den Seiten 10 bis 11. Zum Entspannen lädt der Baumgarten ein, der sich hinter der Anlage oberhalb des Lechs erstreckt.

**04** Hält man sich vom Stadtbrunnen aus linkerhand, erreicht man nach wenigen Schritten den Kirchplatz St. Mang. Die Verbindung zwischen Kirche und Kloster ist die Anna-Kapelle. Sie war vermutlich die erste Klosterkirche des Benediktinerklosters St. Mang. Hier präsentiert sich als ein Höhepunkt ganz eigener Art der Füssener Totentanz, der älteste seiner Art in Bayern. Jacob Hiebler hat diesen im Jahre 1602 gemalt und mit Versen versehen.

Beginnen Sie Ihren Aufenthalt in Füssen mit einem Rundgang durch die historische Altstadt!

**01** Ausgangspunkt ist die Tourist Information. Der Siebenstein-Brunnen wurde 1995 zur 700-Jahrfeier der Stadt gestiftet. Die sieben Säulen sind aus einem einzigen Block herausgehauen; geschaffen wurde der Brunnen vom Bildhauer Christian Tobin. Die „Köpfe“ sind auf einem Wasserfilm frei beweglich. Weiter geht der Rundgang durch die Reichenstraße, die Hauptader der Altstadt. Bürgerhäuser aus dem 15. und 16. Jahrhundert säumen den Weg. Wie die Augsburgische Straße ist sie teilweise mit der Via Claudia Augusta identisch, so dass man hier wortwörtlich den Spuren der Römer folgt. Die Krippkirche St. Nikolaus auf halber Höhe der Reichenstraße entstand nach den Plänen Johann Jakob Herkomers und wurde durch seinen Neffen Johann Georg Fischer 1718 vollendet. Der sehenswerte Hochaltar stammt von Dominikus Zimmermann, dem Erbauer der berühmten Wieskirche.

**02** Am oberen Ende der Reichenstraße erreicht man den Stadtbrunnen, der den heiligen Magnus zeigt, Füssens Stadtpatron. In das Straßenpflaster am Brunnen ist ein schmales Metallband eingelassen, das an den einstigen Verlauf der Via Claudia Augusta in diesem Bereich erinnert.



**05** Die Kirche St. Mang, heute Stadtpfarrkirche von Füssen, schmückt ein Hochaltar (um 1722) mit Figuren von Anton Sturm, außerdem sind wertvolle Magnusreliquien zu sehen. Magnus gilt als Schutzpatron gegen Ungeziefer, weshalb sein Stab häufig vom Umland für Flurprozessionen zur Schädlingsbekämpfung erbeten wurde. Die Krypta ist das älteste Bauwerk Füssens und Ursprung der Kirche: in ihr soll der heilige Magnus seine letzte Ruhestätte gefunden haben. Tatsächlich geht sie baugeschichtlich wohl auf die Zeit des Heiligen zurück und beherbergt die ältesten Wandmalereien Bayerns (ca. um 980). Regelmäßig finden Führungen durch die Kirche und Krypta statt, die Termine finden Sie in unserem Veranstaltungskalender.

**06** Die Geschichte des Benediktinerklosters St. Mang reicht bis zum heiligen Magnus zurück, der im 8. Jahrhundert als Missionar und „Entwicklungshelfer“ nach Füssen kam und hier um 750 starb. Seine heutige Gestalt erhielt das Kloster Anfang des 18. Jahrhunderts durch Johann Jakob Herkomer, der eine großartige Anlage im italienischen Barockstil schuf. Heute überwiegend als Rathaus genutzt, beherbergen der Süd- und Westflügel das Museum der Stadt Füssen, in dem 2010 die Bayerische Landesausstellung stattfindet. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 20 und 21.

**07** Geht man die Lechhalde bergab, erreicht man die farbenprächtige Heilig-Geist-Spitalkirche. An ihrem Platz stand einst eine spätgotische Kirche. Als diese 1735 abbrannte, nahm der Neubau durch Franz Carl Fischer von 1749 darauf Bezug: die hervorragenden Fresken der Rokokofassade zeigen den Heiligen Florian als Helfer gegen Feuersbrünste und den Heiligen Christopherus.

**08** Hinter der Spitalkirche verläuft der Lechuferweg, der flussaufwärts zum Ortsteil Bad Faulenbach und flussabwärts an den Forggensee führt. Der Lech wurde bis in das 19. Jahrhundert hinein als wichtiger Verkehrs- und Handelsweg mit Flößen befahren.

**09** Folgt man an der Spitalkirche linkerhand der Spitalgasse erreicht man das Franziskanerkloster. Wenn Sie einen Blick um die Ecke der Klosterkirche St. Stephan werfen, entdecken Sie an einem Tor das symbolische Ende der Romantischen Straße. Nördlich an das Kloster anschließend liegt der Sebastiansfriedhof, der unter Ensembleschutz steht. Teile der alten Stadtmauer und historische Grabsteine fügen sich zu einem idyllischen Bild um die Friedhofskirche St. Sebastian (1721).



**10** Vom Friedhof aus erreicht man durch das Pfarrgäßle und die Franziskanergasse den Brotmarkt. Hier erinnert der Lautenmacherbrunnen an die historische Bedeutung Füssens für den Lauten- und Geigenbau.

**11** Der Brotmarkt mündet in nördlicher Richtung in die Brunnengasse mit dem Wohnhaus von Anton Sturm (Haus Nr. 18). Er schuf als berühmtester Barockbildhauer Schwabens u. a. die Kirchenväter in der Wieskirche. Das Sandsteinrelief über dem Eingang des Hauses stammt vom Meister persönlich und zeugt von seinem Leben und Schaffen.

**12** Am Ende der Brunnengasse gelangt man auf den Schranenplatz, der einst als Kornmarkt der Stadt diente. Das spätgotische Kornhaus beherbergt heute die Markthalle. Gegenüber erhebt sich die einstige Vogtei, das heutige Kolpinghaus.

**Unser Tipp:**  
Füssen bietet Ihnen den Service einer Handy-Stadtführung. An 12 Stationen können Sie mit Ihrem Mobiltelefon Geschichte und Geschichten aus der Vergangenheit der Stadt entdecken. Informationen dazu finden Sie auf den Hinweistafeln an den historischen Gebäuden.





## Museum der Stadt Füssen

Das Museum der Stadt Füssen befindet sich im ehemaligen Benediktinerkloster St. Mang, gegründet im 8. Jahrhundert und im frühen 18. Jahrhundert unter dem Baumeister Johann Jakob Herkomer im Barockstil völlig neu gestaltet. Die ehemaligen Zellen der Benediktinerpatres beherbergen wertvolle Kunstwerke und Ausgrabungsfunde aus der mehr als 1000 jährigen Geschichte der Abtei.

Einen Blick in die mittelalterliche Epoche des Klosters St. Mang erlaubt der freigelegte Kreuzgang. Eine wertvolle Sammlung historischer Lauten und Geigen erinnert an die Bedeutung Füssens als Wiege des Lauten- und Geigenbaus in Europa. Hier wurde im 16. Jahrhundert die erste Lautenmacherzunft Europas gegründet.

Beeindruckend sind die barocken Repräsentationsräume des ehemaligen Klosters und der Füssener Totentanz von Jakob Hiebeler (1602).

Unter dem Motto „Aufbruch in die Moderne“ widmet sich das Museum der Füssener Stadtgeschichte im 19. Jahrhundert sowie König Ludwig II. und seinen Schlössern.



## Öffnungszeiten

April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr

November bis März: Freitag bis Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr

Bitte beachten Sie die Sonderregelungen in den Ferienzeiten!

## Eintrittspreise pro Person

Erwachsene:	2,00 € (mit Gästekarte, Gruppen ab 6 Personen) 2,50 € (ohne Gästekarte)
Kinder:	unter 14 Jahren frei
Kombikarte für Museum & Staatsgalerie:	3,00 €



## Hinweis

Aufgrund der Bayerischen Landesausstellung wird das Museum bis 21. Mai 2010 geschlossen sein. Vom 21. Mai bis 10. Oktober 2010 ist in den Räumen des Museums die Bayerische Landesausstellung zu besichtigen. Voraussichtlich ab Dezember 2010 zeigt das Museum wieder den regulären Bestand.



## Staatsgalerie und Städtische Galerie im Hohen Schloss

Bis heute prägt das Hohe Schloss das Bild der Stadt und zählt zu den bedeutendsten Profanbauten der deutschen Spätgotik. Archäologischen Ausgrabungen zufolge stand auf dem Burgberg schon das römische Lager Foetes.

Ende des 13. Jahrhunderts wurde mit dem Bau einer Burg begonnen, die um 1500 zu einem prächtigen, aber auch wehrhaften Burgschloss ausgebaut wurde. Heute stehen den Besuchern die Räume des Nordflügels mit der Gemäldegalerie, Wehrgang und Türmen zur Besichtigung offen.



## Städtische Gemäldegalerie

In der städtischen Gemäldegalerie ist ein Raum der Münchener Malerschule u.a. mit Werken von Spitzweg, Lier und Defregger gewidmet. Mit wechselnden Ausstellungen wird das zeichnerische Werk von Franz Graf von Pocci (1807 – 1876) aus der Pocciana- Sammlung in Familienbesitz vorgestellt. Darüber hinaus werden Werke der Kultur- und Kunstpreisträger der Stadt Füssen und anderer bedeutender Künstler der Region gezeigt.

## Öffnungszeiten

April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr  
November bis März: Freitag bis Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr  
Bitte beachten Sie die Sonderregelungen in den Ferienzeiten!

## Staatsgalerie im Hohen Schloss

Die Ausstellung der Bayerischen Staatsgemäldesammlung bietet einen hervorragenden Überblick über die Kunst des 15. und 16. Jahrhunderts im Allgäu und in Schwaben. Der „Rittersaal“ (um 1500) mit seiner prunkvollen Kassettendecke lässt die kulturelle Blüte zur Zeit Kaiser Maximilians I. erahnen.

## Eintrittspreise pro Person

Erwachsene:	2,00 € (mit Gästekarte, Gruppen ab 6 Personen) 2,50 € (ohne Gästekarte)
Kinder:	unter 14 Jahren frei
Kombikarte für Museum & Staatsgalerie:	3,00 €



Weiterführende Informationen enthält auch der spezielle Flyer zur Staatsgalerie und der Städtischen Galerie im Hohen Schloss, den Sie in der Tourist Information Füssen erhalten.



### König Ludwig II.

König Ludwig II. ist bis heute tief in den Herzen der bayerischen Bevölkerung verwurzelt. Er kam am 25. August 1845 im Schloss Nymphenburg in München zur Welt. Ludwig genoss als Kronprinz keineswegs eine unbeschwerte Kindheit, da er und sein zwei Jahre jüngerer Bruder Otto früh an die Bürde königlicher Pflichten gewöhnt wurden. Sie verbrachten einen Großteil ihrer Kindheit auf Schloss Hohenschwangau. Das mit romantischen Wandbemalungen und den allgegenwärtigen Schwanen-Motiven ausgestattete Schloss prägte den phantasie- und gefühlvoll veranlagten Ludwig.

Tief bewegt erlebte der 15jährige Kronprinz am 2. Februar 1861 mit Wagners Lohengrin seine erste Opernaufführung. Von nun an wurde er einer der glühendsten Verehrer Richard Wagners und sein größter Mäzen.

Sehr jung – im Alter von 18 Jahren – bestieg der Kronprinz am 10. März 1864 den bayerischen Thron. In den kommenden Jahren zog sich der von seinen Ministern oft realitätsfern genannte König immer mehr in die phantastischen Traumwelten seiner Schlösser in wilder Bergeinsamkeit zurück. In nur zwei Jahrzehnten auf dem Thron entstanden immer neue und kühnere Pläne, von denen einige, wie das berühmte Märchenschloss Neuschwanstein, Wirklichkeit wurden.

Im Jahre 1886 wurde Ludwig II. für geisteskrank erklärt und abgesetzt. Man brachte ihn nach Schloss Berg am Starnberger See, wo er am 13. Juni 1886 auf mysteriöse Weise starb. Die Umstände seines Todes geben immer noch Anlass zu vielfältigen Spekulationen. Bis heute wird der Geburtstag Ludwig II. in der Region zu Füßen des Schloss Neuschwanstein festlich begangen.



### Schloss Hohenschwangau

Die Ruine der mittelalterlichen Burg Schwanstein wurde vom bayerischen Kronprinzen Maximilian, dem späteren König Maximilian II. und Vater Ludwigs II., während einer Wanderung entdeckt. Maximilian kaufte die Anlage und ließ sie in den Jahren 1833 – 1837 unter der Bauleitung von Domenico Quaglio zu einem Schloss im neugotischen Stil umbauen. Ludwig II. und sein jüngerer Bruder Otto verbrachten hier große Teile ihrer Kindheit und Jugend. Die Innenräume des Schlosses, die im Geist der Romantik mit Wandgemälden mit Themen aus mittelalterlichen Legenden und Dichtungen ausgestattet wurden, weckten in Ludwig II. bereits früh das Interesse an Mythen und Sagen.

So identifizierte er sich bereits in seiner Jugend mit dem Schwanenritter Lohengrin, der ihn sein weiteres Leben lang begleiten sollte.

### Unser Tipp zum Weiterlesen:

Martha Schad, Ludwig II;  
erschienen im dtv-Verlag





## Schloss Neuschwanstein

Schloss Neuschwanstein wurde 1869 bis 1886 von König Ludwig II. von Bayern im Stil einer mittelalterlichen Ritterburg des 12./13. Jahrhunderts erbaut.

Als Vorbild diente vor allem die Thüringer Wartburg. Das Schloss sollte für Ludwig II. ein Ort des Rückzugs werden. Er ließ die Innenräume mit Szenen aus den von ihm so sehr geliebten, mittelalterlichen deutschen Sagen, wie beispielsweise von Tannhäuser, Lohengrin, Tristan und Isolde und Parzival schmücken. Infolge des frühen Todes Ludwigs II. wurde der Schlossbau jedoch nicht vollendet.

So fehlt der ursprünglich vorgesehene Bergfried und von den Innenräumen im Königsbau sind nur das Erdgeschoss (u. a. Schlossküche), das 3. Obergeschoss (Königswohnung und Thronsaal) und das 4. Obergeschoss (Sängersaal) fertig gestellt.

Beide Schlösser sind nur im Rahmen der ständig stattfindenden Führungen zu besichtigen.

## Burgruine Hopfen – Die älteste Steinburg im Allgäu

Westlich von Hopfen am See findet man die Burgruine Hopfen, die älteste bekannte Steinburg des Allgäus. Eine schöne Wanderung führt von Hopfen am See in ca. 40 Minuten zur Burgruine. Von hier aus erschließt sich dem Besucher ein traumhafter Blick auf das umliegende Bergpanorama und den Hopfensee.

Bei der Burganlage handelt sich um eine 1077/78 nahe Füssen namenlos erwähnte Burg, die für die damalige Zeit ungewöhnlich aufwändig aus Stein gebaut wurde. Bei einem Sanierungsprojekt des Verkehrsvereins Hopfen am See, der Stadt Füssen und des Büros für Burgenforschung Dr. Zeune wurde festgestellt, dass die verloren geglaubten Überreste der Burgmauern doch noch erhalten sind.

Heute ist der komplett freigelegte Grundriss der Burg inklusive zweier Turmhäuser, Palas, Kapelle, Ringmauer und Wirtschaftstrakt zu besichtigen.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Burg in Ihrer Blütezeit im 14. Jahrhundert. Die Darstellung wurde rekonstruiert. Weitere Informationen zu den Burgen im Ostallgäu finden Sie unter: [www.burgenregion.de](http://www.burgenregion.de)

## Kartenvorverkauf / Informationen

### Ticketcenter Hohenschwangau

Alpseestr. 12  
87645 Hohenschwangau  
Tel. 0 83 62/93 08 30  
Fax 0 83 62/93 08 3-20  
Email: [info@ticket-center-hohenschwangau.de](mailto:info@ticket-center-hohenschwangau.de)  
Internet: [www.ticket-center-hohenschwangau.de](http://www.ticket-center-hohenschwangau.de)





*Bräuchtum*

In Füssen haben Feste und Bräuche mit kirchlichem und weltlichem Hintergrund lange Tradition und sind fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders.

### Starkbierzeit

Am Aschermittwoch beginnt in Füssen, wie in ganz Bayern, die „fünfte“ Jahreszeit. In der Zeit bis Karfreitag gibt es in den Traditionsgaststätten von Füssen und Umgebung das sogenannte Starkbier. Genießen auch Sie diese Spezialität in Verbindung mit einer Breze oder anderen bayerischen Schmankerln.

### Aufstellen des Maibaums

(jeweils am 1. Mai)

Ein wichtiger Termin ist das Aufstellen des Maibaums durch die ortsansässigen Vereine, die dieses Ereignis mit einem zünftigen Fest feiern. Da es nicht jedes Jahr stattfindet, fragen Sie bitte jeweils in der Tourist Information nach.

### Fronleichnam (3. Juni 2010)

Einer der wichtigsten kirchlichen Bräuche ist die feierliche Fronleichnamsprozession.

### Schindau-Fest (14. und 15. August 2010)

Die Bewohner des Altstadtviertels Schindau laden zu Füssens schönstem Altstadtfest mit Livemusik und kulinarischen Schmankerln aus der Region ein.

### Magnusfest (jeweils Anfang September)

Eines der wichtigsten Kirchenfeste in Füssen ist der Todestag des heiligen Magnus (6. September). Der Heilige wird bis heute als Gründer des Klosters St. Mang verehrt. Gefeierte wird dieses Fest mit einer Lichterprozession durch die Altstadt.

### Viehscheid (Mitte bis Ende September)

Ein Fest für die Augen ist der Viehscheid zum Ende des Alpsommers, wenn das Vieh ins Tal zurückkehrt. Wenn kein Tier verletzt wurde, zieht die Herde prächtig geschmückt zu Tal, angeführt vom „Kranzrind“.



### Colomans-Ritt (10. Oktober 2010)

Alljährlich nehmen mehr als 200 prächtige Pferde an dieser Veranstaltung zu Ehren des heiligen St. Coloman teil und ziehen von Schwangau zur Kirche St. Coloman. Nach einer heiligen Messe folgt die Segnung der Pferde mit der Colomansreliquie und ein feierlicher Umritt.



### Heimatabende (verschiedene Termine im Sommerhalbjahr)

Bis heute pflegen die ortsansässigen Trachtenvereine ihre altüberlieferten Trachten und traditionellen Tänze, wie Schuhplattler und verschiedene Figurentänze.

### Kurkonzerte und Alphornblasen

(verschiedene Termine im Sommerhalbjahr)

Die Musikkapellen Füssen, Hopfen am See und Weißensee laden regelmäßig zu Konzerten und zum Alphornblasen ein. Eine echte Rarität ist der Auftritt der Hopfener Alphornbläser auf einem Floß im Hopfensee.



Als Stadt des Lauten- und Geigenbaus lädt Füssen Anfang September zum Festival vielsaitig, das in diesem Jahr passend zur Landesausstellung unter dem Motto „Italien“ steht.

Auf dem Programm stehen Kammermusik, Jazz, Literatur und vieles mehr.

[www.festival-vielsaitig.fuessen.de](http://www.festival-vielsaitig.fuessen.de)

### Veranstaltungshöhepunkte 2010

#### Fürstensaalkonzerte (Mai – August 2010)

Die Konzerte finden 2010 im Rittersaal, dem spätgotischen Festsaal der Fürstbischöfe von Augsburg im Hohen Schloss statt. Neben klassischen Konzerten stehen moderne Kammermusik und Jazz auf dem Programm. Weitere Informationen unter: [www.fuerstensaalkonzerte.de](http://www.fuerstensaalkonzerte.de)



#### Bezirksmusikfest Weißensee (2. bis 6. Juni 2010)

Das 27. Bezirksmusikfest des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes im Bezirk III Füssen ist verbunden mit der 135-Jahrfeier der Musikkapelle Weißensee. Von Stimmungsabenden im Festzelt bis hin zum traditionellen Festtag mit großem Musik- und Trachtenumzug ist für jeden Besucher etwas geboten. Weitere Informationen unter: [www.musikfest-weissensee.de](http://www.musikfest-weissensee.de)

#### Füssener Weihnachtsmarkt

(05. bis 05. Dezember 2010 und 10. bis 12. Dezember 2010)

In der Vorweihnachtszeit verwandelt sich Füssens schönster Barockhof in ein Lichtenland: Der Füssener Weihnachtsmarkt findet alljährlich im festlich beleuchteten Innenhof des Klosters St. Mang mitten in der Füssener Altstadt statt.

#### Stadtfest Füssen (16. – 18. Juli 2010)

Der Höhepunkt des Stadtfestes 2010 ist der Start der Bike-Transalp am 17. Juli. Aber auch an den anderen Tagen lohnt ein Besuch des Stadtfestes in der Altstadt.



#### füssen goes jazz (05. bis 08. August 2010)

Open-Air-Jazzfestival mit internationalen Bands in der Füssener Altstadt.

#### Festival vielsaitig (01. bis 11. September 2010)



#### Füssener Rutschparty (29. bis 31. Dezember 2010)

Die große Sause zum Jahresausklang mit Livemusik, Schneebars und Partyzone im Füssener Stadtzentrum.



Über die Romantische Straße erreicht man die beiden anderen Ausstellungsorte in Augsburg.



### Bayerische Landesausstellung 2010: „Bayern-Italien“

2010 lockt Füssen Kulturfans nicht nur mit Schloss Neuschwanstein und der historischen Füssener Altstadt, sondern auch mit der Bayerischen Landesausstellung. Die vom Haus der Bayerischen Geschichte jährlich veranstalteten Landesausstellungen zählen zu den Hochkarättern in der deutschen Ausstellungs- und Museumsszene.

Vom 21. Mai bis zum 10. Oktober 2010 ist in Füssen und Augsburg die mehr als 2000-jährige Geschichte zwischen Bayern und Italien Thema - eine Geschichte von Herrschern und Händlern, Heiligen und Künstlern, Reisenden und Gelehrten. Hochwertige Exponate aus Museen, Kirchen, Bibliotheken, Archiven und von Privatpersonen machen die vielfältigen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen beiden Territorien anschaulich. Mit ihren vielen interaktiven und museumspädagogischen Angeboten ist die Landesausstellung ein Highlight auch für Schüler- und Jugendgruppen.

In der Teilausstellung im Füssener Benediktinerkloster St. Mang kann man die bayerisch-italienischen Verbindungen von der Antike bis ins ausgehende 18. Jahrhundert kennen lernen. Schon in der Römerzeit kamen über die durch Füssen führende Via Claudia Augusta Waren und neue Götter nach Bayern. Bayerische Handelshäuser hatten im ausgehenden Mittelalter ihren Sitz in Venedig. Die italienische Barockkunst hielt Einzug in Bayerns Kirchen und Klöster. Am Beispiel ausgewählter historischer Personen werden bayerisch-italienische Episoden und der damit verknüpfte geschichtliche Hintergrund beleuchtet. Katakombenheilige, Ludwig der Bayer und Angehörige italienischer Adelshäuser sind genauso vertreten wie Casanova, Galeerensträflinge und Kastraten.

Um 8 n. Chr. von den Römern als „äußerst glanzvolle Provinzhauptstadt“ Augusta Vindelicum gegründet, wurde Augsburg durch den Italienhandel reich. Der Augsburger Jakob Fugger lernte in Venedig nicht nur das Geschäft, sondern brachte auch die italienische Kunst und Architektur in seine Heimat. Seine Fuggerkapelle war 1509 der erste deutsche Renaissance-Kirchenbau. 1515 folgte sein Damenhof, der erste Profanbau der deutschen Renaissance. Drei Monumentalbrunnen und das Renaissancerathaus prägen die „nördlichste Stadt Italiens“. Im Augsburger Maximiliansmuseum wird „das Welsche und das Deutsche“ in der Kunst des 15./16. Jahrhunderts mit Werken großer Meister wie Dürer, Cranach und Tizian beleuchtet. Das Bayerische Textil- und Industriemuseum zeigt die Verbindungen zwischen Bayern und Italien vom 19. Jahrhundert bis heute – von frühen Reisenden über Gastarbeiter bis zu Pizza und Mode.



#### Ausstellungsorte

Füssen, Kloster St. Mang, Lechhalde 3  
Augsburg, Maximilianmuseum, Philippine-Welser-Str. 24  
Augsburg, Bayer. Textil- u. Industriemuseum, Provinostr. 24

#### Öffnungszeiten

21.05.2010 bis 10.10.2010: täglich 9.00 – 17.30 Uhr

#### Informationen

[www.hdbg.de/bayern-italien](http://www.hdbg.de/bayern-italien)  
[www.tourismus-fuessen.de/landesausstellung\\_2010.0.html](http://www.tourismus-fuessen.de/landesausstellung_2010.0.html)

#### Eintrittspreise Ausstellung Füssen

Erwachsene:	8,00 € pro Person
Gruppen ab 15 Personen:	5,00 € pro Person
Kinder ab 6 Jahren, Senioren, Schüler, Studenten:	5,00 € pro Person

#### Kombikarte für Ausstellungen Füssen & Augsburg

Erwachsene:	10,00 € pro Person
Gruppen ab 15 Personen:	6,00 € pro Person
Kinder ab 6 Jahren, Senioren, Schüler, Studenten:	6,00 € pro Person

**HOTEL  
SOMMER**  
ZEIT UND HERZLICHKEIT  
☆☆☆☆



**Hotel Sommer**  
Weidachstraße 74  
87629 Füssen  
Tel. 0 83 62/91 47 0 · Fax 91 47 14  
info@hotel-sommer.de  
www.hotel-sommer.de



Wir sind DAS 4-Sterne-Wellnesshotel in traumhafter Lage mit Blick auf die Alpen und das Königsschloss Neuschwanstein, Nähe Altstadt und Festspielhaus. Sie können bei uns in entspannter Atmosphäre die ehrliche Gastfreundschaft eines inhabergeführten Familienbetriebs

### König Ludwig Schnuppertage

- 1 Glas Sekt zur Begrüßung
- 3 Übernachtungen mit HP
- 1 Schlossbesichtigung „Neuschwanstein“ oder „Hohenschwangau“
- 1 Solarium oder 1 Hydrojet-Massage

Arrangementpreis ab

**€ 245,-** pro Person im DZ

Fragen Sie nach unseren Wellnesspaketen und kommen Sie zum Frühstück (täglich 7:30-10:30) oder Brunch (sonntags 10:30-14:00) zu uns. Leihfahrräder verfügbar.

sprechen. Im wunderschönen 1500 qm großen Wellnessbereich können Sie sich in kurzer Zeit maximal erholen. Idealer Ausgangspunkt zu vielen Sehenswürdigkeiten, Schlössern, Kirchen, Burgen... bei uns erleben Sie Kultur auf hohem Niveau.

### Allgäuer Art

- 1 Glas Sekt zur Begrüßung
- 4 Übernachtungen mit HP
- 1 Bergkräuterpackung
- 1 Wellness-Rückenmassage
- 1 Berghonigbehandlung
- 1 Aromaölmassage
- 1 Pediküre ohne Lack
- 1 Moorpackung
- 1 Solarium oder 1 Hydrojet-Massage

Arrangementpreis ab

**€ 544,-** pro Person im DZ

**TREFF HOTEL**  
LUITPOLDPARK FÜSSEN

**Treff Hotel Luitpoldpark**  
Luitpoldstraße  
87629 Füssen  
Tel. 0 83 62/9 04 0 · Fax 9 04-6 78  
fuesсен@treff-hotels.de  
www.luitpoldpark-hotel.de



Im malerischen Allgäuer Königswinkel, in der Historischen Altstadt Füssens, steht das TREFF HOTEL LUITPOLDPARK. Hier können Sie sich verzaubern lassen von einer Welt, in der sich stilvolle Eleganz

mit dem Gefühl heiterer Lebensfreude verbindet.

In unseren Restaurants verwöhnen wir Sie mit Allgäuer Schmankerln und internationalen Spezialitäten.

### König Ludwig Arrangement

- 2 Übernachtungen im Komfort-DZ
- täglich Allgäuer Frühstücksbuffet
- 1 x König Ludwig 3-Gang-Menü
- 1 x romant. Candle-Light-Dinner
- 1 Stück Kuchen und Kaffee satt
- 1 Ticket für Schloss Neuschwanstein
- freie Nutzung des 1.500 qm großen Fitness- und Wellness Parks LöWe
- Mindestaufenthalt:  
2 Nächte im Komfort-DZ
- Anreise täglich möglich

Arrangementpreis ab

**€ 149,-** pro Pers. im DZ

Wir beraten Sie gerne oder besuchen Sie uns auf [www.luitpoldpark-hotel.de](http://www.luitpoldpark-hotel.de)

### Wochenend Arrangement

- 2 Übernachtungen im Komfort-DZ
- täglich Allgäuer Frühstücksbuffet
- 1x Begrüßungscocktail
- Mexikanisches 3-Gang-Abendmenü
- 1 x 4-Gänge-Candle-Light-Dinner
- freie Nutzung des 1.500 qm großen Fitness- und Wellness Parks LöWe
- Samstags Führung durch die historische Füssener Altstadt
- Aufenthalt Freitag bis Sonntag

Arrangementpreis ab

**€ 140,-** pro Pers. im DZ



Mitten in der romantischen Altstadt von Füssen befindet sich unser 4-Sterne-Wohlfühlhotel. Neben den komfortablen Zimmern und Suiten finden Sie unsere haus-eigene Konditorei sowie unsere erstklassige Küche im Restaurant „Himmelsstube“. Folgende kulturelle Pauschalen bieten wir Ihnen an:

#### Faszination Königswinkel

- 5 Nächte im Zimmer Ihrer Wahl mit Frühstücksbuffet
- 5 x Abendessen
- Eintritt für beide Königsschlösser
- Geführte Wanderungen
- und vieles mehr

Arrangementpreis ab  
**€ 340,-** pro Person

#### Kulturwochenende

- 2 Nächte in Zimmer Ihrer Wahl mit Frühstücksbuffet und Abendmenüs
- 1 Flasche Sekt auf dem Zimmer
- Eintritt für ein Schloss ihrer Wahl
- und vieles mehr

Arrangementpreis ab  
**€ 175,-** pro Person



### Impressum:

#### Herausgeber:

Füssen Tourismus und Marketing

#### Konzept, Umsetzung und Realisierung:

ARW Design, Füssen

#### Konzept der Basisgestaltung:

JUNG Agentur für Kommunikation und Werbung, München

#### Fotografie:

www.guenterstandl.de · Stadt Füssen · ARW Design, Füssen · Helmut H. Kroiß, Füssen  
 Hubert Riegger, Füssen · BTV - Büro für Burgenforschung Dr. Zeune · www.concret-wa.de  
 Rainer Paulick, Füssen · www.lukafo.de

Irrtum und Änderungen vorbehalten - Stand 10/2009



#### Ankommen und in herrlicher Natur Lebensenergie tanken!

Das persönlich geführte Wohlfühlhotel. Herrlich ruhig gelegen, ideal zum Ausspannen, Erholen, Glückselig sein – Ihr Partner für Medical Wellness mit professionellem Programm für Anti-Aging, Lifestyle Beratung, Sport & Entspannung sowie Fitness.

#### Kultur-Tage

- 3 Übernachtungen mit Halbpension
- 1 x CD Füssener Totentanz
- 1 x Entspannungsmassage
- Schweiger Aktiv Programm
- Besuch Landesausst./Staatsgalerie

Arrangementpreis ab  
**€ 249,-** pro Person

#### Auf König Ludwigs Spuren

- 3 Übernachtungen mit Halbpension
- Besuch Schloss Hohenschwangau
- Besuch Landesausst./Staatsgalerie
- 1 x Sportmassage
- Schweiger Aktiv Programm

Arrangementpreis ab  
**€ 269,-** pro Person



**Kur- und Vitalhotel Wiedemann**  
 Am Anger 3  
 87629 Füssen-Bad Faulenbach  
 Tel. 0 83 62/91 30-0 · Fax 91 30-77  
 info@hotel-wiedemann.de  
 www.hotel-wiedemann.de



Ruhige Lage im idyllischen Bad Faulenbach – dem Tal der Sinne. 10 Gehminuten zur histor. Altstadt. Großzügige Therapie- u. Wellness-einrichtungen mit Massagen, Naturmoor, Beauty, Bewegung und Entspannung. Kreative Küche, geräumige Zimmer und persönliche Atmosphäre.

#### König-Kultur-Kulinarik

- 5 Übernachtungen mit Frühstück
- 1 Candle-Light-Dinner
- 1 x Eintritt Schloss Neuschwanstein
- 1 Stadtführung
- 1 x Rasul
- Bio- und Finnische Sauna
- Besuch Landesausst./Staatsgalerie

Arrangementpreis ab  
**€ 299,-** pro Person

#### Ludwigs Traum

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- 1 Candle-Light-Dinner
- 1 x Eintritt Schloss Neuschwanstein
- Bio- und Finnische Sauna

Arrangementpreis ab  
**€ 135,-** pro Person

## Ausstellungen

In Füßen und seinen Ortsteilen Bad Faulenbach, Hopfen am See und Weißensee finden in den folgenden Räumlichkeiten wechselnde Ausstellungen statt:

**Museum der Stadt Füßen** im ehemaligen Kloster St. Mang  
[www.fuessen.de](http://www.fuessen.de)

**Restaurant „Michelangelo“** im ehemaligen Kloster St. Mang  
[www.k4-fuessen.de](http://www.k4-fuessen.de)

## Kunsthallen am Lech

Mühlbachgasse 2 – 4, Besichtigung nach Vereinbarung unter  
Tel. 01 73/8 10 26 81 · [www.art-club-international.de](http://www.art-club-international.de)

## Treffhotel Luitpoldpark

[www.luitpoldpark-hotel.de](http://www.luitpoldpark-hotel.de)

## „KD“ Hotel Sonne

[www.hotel-sonne.de](http://www.hotel-sonne.de)

## Haus Hopfensee in Hopfen am See

[www.haus-hopfensee.de](http://www.haus-hopfensee.de)

**KiK-Galerie in der Fachklinik Enzensberg,**  
Hopfen am See · [www.fachklinik-enzensberg.de](http://www.fachklinik-enzensberg.de)

Nähere Informationen zu den einzelnen Ausstellungen  
finden Sie in unserem Veranstaltungskalender.



## Königliche Kristall-Therme Schwangau

- 3 Thermalsole-Heilwasserbecken
- Strömungskanal
- 12 %-iges Sole-Außenbecken
- kostenlose Wassergymnastik
- herrlicher Freibereich
- 7 Themensaunen
- 2 Dampfbäder
- Osmanischer Hamam
- Eisnebelgrotte
- Panorama-Sole-Außenbecken
- „Ausgezeichnete“ Restaurants



## Wellness- und Massage-Zentrum

in der

## Königlichen Kristall-Therme Schwangau Natur-Kosmetik · Massagen Fußpflege u.v.m.

Alle Behandlungen (außer Hamam-Behandlungen) auch ohne Thermen-Eintritt möglich!

**Öffnungszeiten** außer 24.12.  
So bis Do 9–22 Uhr, Fr + Sa 9–23 Uhr,  
Di + Fr ab 19 Uhr textiltreies Baden

Am Ehberg 16 · 87645 Schwangau  
Tel. (0 83 62) 81 96 30 · Fax 81 96 31  
[www.kristalltherme-schwangau.de](http://www.kristalltherme-schwangau.de)



## PETER JENTE ATELIER & GALERIE

## KUNST, AUSSTELLUNGEN, VERNISSAGEN & MALSCHULE



z.B.: 1 Tagesseminar  
„Öl, Acryl, Naturpigment; Aquarell“  
Materialkunde, Vorbereitung  
Komposition, Grundtechniken  
und Perspektive.  
von 9:00 bis ca. 18:00 Uhr  
inkl. Material, Farben, Keilrahmen € 95,00



## Atelier & Galerie Peter Jente

- Kunsthallen am Lech
- Mühlbachgasse 2-4 · D-87629 Füßen
- [info@art-club-international.de](mailto:info@art-club-international.de) · [www.art-club-international.de](http://www.art-club-international.de)

**Termine nach Vereinbarung** +49 (0)173 81 026 81

**KURSE  
KUNST  
HALLEN  
AM  
LECH**



# FÜSSEN

im Allgäu



## Füssen Tourismus und Marketing

[www.fuessen.de](http://www.fuessen.de)

Tourist Information  
Hopfen am See  
Uferstraße 21  
87629 Füssen – Hopfen am See  
Telefon 0 83 62/74 58  
Telefax 0 83 62/3 99 78  
[hopfen@info.fuessen.de](mailto:hopfen@info.fuessen.de)

Tourist Information  
Füssen  
Kaiser-Maximilian-Platz 1  
87629 Füssen im Allgäu  
Telefon 0 83 62/93 85-0  
Telefax 0 83 62/93 85-20  
[tourismus@fuessen.de](mailto:tourismus@fuessen.de)

Tourist Information  
Weißensee  
Seeweg 4  
87629 Füssen – Weißensee  
Telefon 0 83 62/65 00  
Telefax 0 83 62/3 92 65  
[weissensee@info.fuessen.de](mailto:weissensee@info.fuessen.de)